

	<p>Objekt: Deultum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18247618</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. - Münzen im Namen des Caracalla wurden in Deultum wohl nur zwischen 210 und 213 n. Chr. produziert.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Iupiter steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt. In der gesenkten r. Hand hält er ein Blitzbündel, die l. Hand stützt er auf ein Zepter.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.79 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	210-213 n. Chr.
	wer	
Besessen	wo	Deultum
	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Caracalla (188-217)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- D. Draganov, The Coinage of Deultum (2007) 48 f. 194 Nr. 32-35 (Vs. 5/Rs. 120, 210-213 n. Chr.).
- J. Jurukova, Die Münzprägung von Deultum (1973) 60 Nr. 7-A/I,2 (dieses Stück).